

# DaBrEM – Dalian Bremen Elektromobilität – Schlussbericht

- Elektromobilität • Fortschrittsbericht • internationale Zusammenarbeit • Kooperationsvertrag • Nahverkehr
- Stadtplanung • technische Entwicklung • Technologieübertragung • Trend (Entwicklung) • Verkehrsplanung

## Abstract

Das vorliegende Dokument stellt den Abschlussbericht des Kooperationsprojekts Dalian-Bremen ElektroMobilität (DaBrEM) dar. Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung BMVBS, heute Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur BMVI, gefördert. Im Bericht werden nur die vom DFKI geleisteten Arbeiten dargestellt.

Am 28.06.2011 unterzeichneten der chinesische Minister für Wissenschaft und Technologie Wan Gang und der Bundesminister Dr. Peter Ramsauer (BMVBS) eine gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der nachhaltigen Mobilität, der Energieeffizienz und der innovativen Verkehrstechnologie. Drei Modellregionen Elektromobilität, die bereits enge Kontakte mit den Modellregionen in China hatten, wurden zum weiteren Vorantreiben der Kooperation besonders in Bezug auf Elektromobilität ausgewählt. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit der NOW u.a. das Kooperationsprojekt DaBrEM konzipiert. Die Koordination der Aktivitäten auf Seiten der Modellregion Bremen/Oldenburg erfolgte durch die regionale Projektleitstelle für Elektromobilität Bremen/Oldenburg. Diese hielt eine direkte Verbindung zum People's Government in Dalian.

Das Projekt startete am 01.07.2013 und endete am 31.12.2015. Dabei legten die Partner vor allem Wert auf den Erfahrung- und Informationsaustausch auf politischer und technischer Ebene zur Einführung und nachhaltigen Implementierung insbesondere urbaner Elektromobilität, Entwicklung tragfähiger Konzepte für innovative Elektromobilitätsszenarien in realen urbanen Umgebungen unter direktem Vergleich der chinesischen und deutschen Randbedingungen, Erprobung von Systemen und Komponenten in Bezug auf Alltagstauglichkeit und Kombinationsmöglichkeiten, Begleitung der Feldversuche durch eine umfassende Datenerhebung als Grundlage für detaillierte Analysen und Modellbildungen,

Unterstützung industrieller Kooperationen und Entwicklung industriepolitischer Konzepte sowie Initiierung und Ausbau der Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen in beiden Städten.

Ziele des Projekts waren, einen gegenseitigen Mehrwert aus der Kooperation der beiden Regionen zu generieren und insbesondere Lösungen für eine nachhaltige Stadt- und Verkehrsplanung auszutauschen. Neue Mobilitätsszenarien sollten als Modellversuche mit speziellen batterieelektrischen Fahrzeugen im urbanen Raum durchgeführt werden.

Der erste Baustein der ersten Phase des Gesamtpakets war die Entwicklung eines Mobilitätskonzepts für den urbanen Raum. Den zweiten Baustein stellte der Bereich Monitoring des Mobilitätsverhaltens mit Elektromobilität dar. Um für die Arbeiten zu den Mobilitätskonzepten für den urbanen Raum Praxiserfahrungen sammeln zu können, wurden Flottentests durchgeführt. Ergänzt wurden diese Aktivitäten durch gegenseitige Evaluation von wichtigen Komponenten im Bereich der Elektromobilität, z.B. von Elektromotoren.

Im Bericht wird zunächst der wissenschaftliche und technische Stand zu Beginn des Vorhabens dargestellt. Danach folgt eine detaillierte Darstellung der Einzelaktivitäten und der erzielten Ergebnisse. Der im Projekt DaBrEM aufgebaute Kontakt bildet die Grundlage für weitere Kooperationen zwischen den Partnern und ermöglicht erst die Durchführung weiterer stark inhaltlich geprägter Projekte. Die Kooperation und der Austausch mit China sind sowohl von deutscher als auch chinesischer Seite weiterhin politisch gewollt. Mit diesem Projekt wurde ein Grundstein für weitere Projekte und Kooperationen zwischen den Projektpartnern gelegt.

### **Autoren und Institution**

Kirchner, Frank; Yüksel, Mehmed; Maas genannt Bermpohl, Fabian; Szczuka, Roman; Kroffke, Sven; Ji, Lan Yue; Rohn, Michael; Haase, Stefan; Mey, Jens; Robotics Innovation Center (RIC), Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI), Bremen, DE

### **Link zum vollständigen Abschlussbericht**

<http://edok01.tib.uni-hannover.de/edoks/e01fb16/871452820.pdf>

### **Förderkennzeichen**

03EM0404A

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH	01.07.2013	31.12.2015	1.148.196 €	1.033.376 €
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	01.07.2013	31.12.2015	435.853 €	392.268 €
<b>Gesamt</b>			<b>1.584.049 €</b>	<b>1.425.644 €</b>



Dieser Steckbrief wurde mit Unterstützung der WTI-Frankfurt eG nach wissenschaftlichen Richtlinien zur Dokumentation von Fachinformationen erstellt.